HAGEN
Stadt der FernUniversität

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

Name der Schule	GGS Vincke
Allgemeine Informationen (Datengrundlage: Schuljahr 2025/2026)	
Schüler*innenanzahl insgesamt	188
Anzahl der Schüler*innen im additiven offenen Ganztag	106
Anzahl der Schüler*innen im rhythmisierten offenen Ganztag	25 ab SJ 26/27
Anzahl der Schüler*innen in der gesicherten Halbtagsbetreuung	
Anzahl der Spielräume für den offenen Ganztag	3,5 (3 Gruppenräume + Studio)
Anzahl der multifunktionellen Räume für den offenen Ganztag	1 Aula, 1 ROG-Klasse
Gesamtfläche für pädagogische Aktivitäten für den offenen Ganztag	s. oben + Sporthalle und Schulhof
Schüler*innen auf der Warteliste	20 (SJ 26/2027: 10)
Ausbauplanung Schuljahr 2027/28	+ 1 ROG-Klasse 25 Plätze (evtl. durch Umwandlung einer additiven Gruppe)
Küchenausstattung/-situation	
Anzahl der mit einem warmen Mittagessen zu verpflegenden Schüler*innen (Schuljahr 2025/26)	68
Anzahl der Plätze in der Mensa	36
Essenszeiten, Gruppengröße	ab 11:45 Uhr
Art der Essensanlieferung	☒ Warmanlieferung ☐ Freeze and Cook ☐ Vor Ort Zubereitung
Anzahl der Kühlmöglichkeiten	1 Kühlschrank, 1 Gefrierschrank
Anzahl der Konvektomaten	2
Anzahl der Herde:	1
Anzahl der Backöfen	1
Sozialdaten	
Sozialraum/Sozialindex	TYP 2
Schulsozialindex	6
Anzahl der Schüler*innen mit Migrationshintergrund laut Statistik	146
Anzahl der Schüler*innen im gemeinsamen Lernen	4
Anzahl der Schulsozialarbeitenden	1
Anzahl der MPT-Kräfte	0
Anzahl der sozialpädagogischen Kräfte in der Schuleingangsphase	1
Sonstiges Personal aus Landes- oder kommunaler Förderung	2 (1 Alltagshelferin, 1 Lehrkraft Programm „Integration durch Bildung“)

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

Jugendzentren im Sozialraum	Jugendzentrum Boele (Ev. Jugendhilfe Iserlohn-Hagen)
Netzwerkstrukturen im Sozialraum	KiSchu-Netzwerk Boele-Nord, Schulen im Team (Netzwerk lila), Grundschulnetzwerk Stadtteile Nord
Beratungsangebote im Sozialraum	Beratungszentrum Rat am Ring (Stadt Hagen)
Arbeitslosenquote im Sozialraum	
Anzahl der Fälle Eingliederungshilfe am Schulstandort	4 (5 zusätzliche Erstanträge für SJ 2026/27)
Pädagogische Schwerpunkte	
Themenkomplex A: Querschnittsthemen Jugendförderung	**Schwerpunktthema: Kinder stark machen** Unsere Schule stellt die ganzheitliche Entwicklung der Kinder in den Mittelpunkt. Unter dem Leitgedanken „Kinder stark machen“ fördern wir fachliche, soziale und emotionale Kompetenzen. Ein besonderes Merkmal ist unser vielfältiges außerunterrichtliches Angebot, das gemeinsam von Schule und OGS gestaltet wird. Dazu gehören leistungsfördernde AGs wie die Forder-AG für Kinder mit Gymnasialempfehlung und die Känguru-AG für mathematisch interessierte Kinder. In Kooperation mit dem Nachhilfeinstitut I-Learn unterstützen wir individuell, auch im Rahmen von BuT. Kreative und praktische Angebote wie die Garten- und Textil-AG ergänzen das Programm. Soziale Kompetenzen stärken wir durch Programme wie Teamgeister, Mut tut gut und Mein Körper gehört mir. Als Startchancenschule entwickeln wir unser Angebot stetig weiter und streben zusätzliche Kooperationen mit außerschulischen Partnern wie Pfadfindern, Jugendzentrum und Feuerwehr an. Zudem werden wir mit einem „Early-Adaptor-Team“ aus Schulleitung, Lehrkraft, Schulsozialarbeiterin und OGS-Mitarbeiter an der Qualifizierung „Umbraise Startchancen NRW: Unterstützungs- und Professionalisierungsangebot zum Umgang mit belastendem Verhalten“ teilnehmen und dies perspektivisch im Schulalltag verankern.

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

Themenkomplex B: Bildungsgrundsätze Nordrhein-Westfalen	**Schwerpunktthemen Bewegung und Sprache und Kommunikation** Bewegung ist ein zentraler Bestandteil unseres Schulalltags und trägt wesentlich zur ganzheitlichen Entwicklung der Kinder bei. Durch vielfältige Bewegungsangebote fördern wir nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch Koordination, Ausdauer, Teamfähigkeit und das soziale Miteinander. Unser breites AG-Angebot umfasst Yoga, Fußball, Leichtathletik, Tanzen und Basketball und spricht unterschiedliche Interessen und Fähigkeiten an. Ergänzend schaffen wir regelmäßige Bewegungsanlässe im Schulalltag, etwa durch abwechslungsreiche Bewegungslandschaften in der Turnhalle, Parcours auf dem Schulhof, Fahrradtraining sowie angeleitete Bewegungsspiele. Durch die enge Kooperation mit ortsansässigen Sportvereinen und Phönix Hagen erweitern wir unser Angebot und ermöglichen den Kindern zusätzliche sportliche Erfahrungen. So stärken wir nachhaltig die Freude an Bewegung und einen aktiven Lebensstil. Die Förderung von Sprache und Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil unseres Schulprofils und eng verbunden mit den Werten Vielfalt und Toleranz. Wir verstehen sprachliche Bildung als Schlüssel zur Teilhabe und zum respektvollen Miteinander in einer vielfältigen Schulgemeinschaft. Über das Startchancenprogramm soll in der Aula perspektivisch eine multifunktionelle Leselandschaft entstehen, die zum Lesen und Entdecken einlädt. Jeden Monat veranstalten wir das „Vorlesekino“, unsere Schülerinnen und Schüler wählen dann interessengeleitet ein Ticket für ein Vorlesebuch aus. Dazu kommen auch abwechselnd die KiTas aus unserem Stadtteil dazu. Feste Lesezeiten, Lesegruppen und der Einsatz von Leseeltern sowie ehrenamtliche Lesementorinnen unterstützen die Kinder individuell beim Aufbau ihrer Lesekompetenz. Die fest verankerten Programme „Wortschatz“ und „Sprache der Woche“ fördern im Vormittags- und Nachmittagsbereich gezielt den Ausbau sprachlicher Fähigkeiten und die bewusste Auseinandersetzung mit Sprache.

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Schulprofil – Offene Ganztagsgrundschulen in Hagen

	Ein regelmäßig stattfindendes Elterncafé schafft Raum für Begegnung, Austausch und kulturelle Vielfalt. So stärken wir die Sprachentwicklung und fördern gleichzeitig Offenheit, Respekt und gegenseitige Wertschätzung.
Ausgestaltung pädagogisches Konzept	☐ Gruppenkonzept ☒ Teiloffenes Konzept ☐ Offenes Konzept/Themenräume
Sonstige pädagogische Schwerpunkte	Ein zentrales Anliegen unserer Schule ist die Förderung interkultureller Kompetenz. Unsere Schülerschaft ist geprägt von vielfältigen kulturellen Hintergründen und unterschiedlichen sozialen Lebenslagen. Diese Vielfalt begreifen wir als Bereicherung und gestalten unser Schulleben bewusst wertschätzend, respektvoll und inklusiv. Wir unterstützen die Kinder dabei, Offenheit, Empathie und gegenseitiges Verständnis zu entwickeln. Gleichzeitig sehen wir die Notwendigkeit, Familien noch stärker zu begleiten und zu unterstützen. Daher streben wir eine engere Verzahnung mit Angeboten der erzieherischen Unterstützung an, wie Beratungsstellen und anderen niedrigschwelligen, familienunterstützenden Einrichtungen. Ziel ist es, Eltern frühzeitig zu erreichen, sie zu stärken und gemeinsam gute Entwicklungsbedingungen für die Kinder zu schaffen. Ein weiterer Ansatzpunkt im Schuljahr 2026/27 wird die Förderung der musisch-ästhetischen Bildung sein, unter anderem durch die Kooperation mit der Musikschule im JeKits-Projekt.